

Herrn Bezirksverordneten  
Gregor Kijora, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage 0027/VIII**

über

### **Entwicklungsplanung für den Bürgerpark Pankow**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

*Mit dem geplanten Freizug von Teilflächen und Gebäuden im Bürgerpark Pankow durch das Straßen- und Grünflächenamt werden diese Fläche und Gebäude für eine neue Nutzung frei. Gleichzeitig bestehen für den Bürgerpark Umgestaltungsplanungen im Zuge der Panke-Renaturierungen.*

*Der ehemalige Bezirksstadtrat Kirchner stellte auf einer Veranstaltung einer Pankower Bürgerinitiative im Spätsommer 2016 bereits fertige Pläne zur Umgestaltung der freiwerdenden Flächen vor. Diese Planungen wurden den Fraktionen der BW Pankow, dem zuständigen Ausschuss und der BW selber bis dato nicht vorgestellt.*

*Aufgrund allgemeinen Widerspruchs auf der Veranstaltung versprach der Bezirksstadtrat Kirchner eine umfassende Beteiligung der Bevölkerung bei den Planungen zur Umgestaltung des Bürgerparks.*

*Bezüglich dieses Vorganges wird das Bezirksamt Pankow um folgende Auskunft gebeten:*

*1. Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Neu- und Umgestaltung im Bürgerpark Pankow? Wie sehen diese Planungen aus?*

Wie in der Bürgerwerkstatt im September 2016 vom ehemaligen Bezirksstadtrat Herr Kirchner vorgestellt, gibt es derzeit keine Planungen, die eine Umgestaltung des Bürgerparks zum Gegenstand haben. Es trifft zu, dass eine schon seit Langem als Investitionsmaßnahme 3810/71663 angemeldete Sanierung des Rosengartens voraussichtlich ab dem Spätsommer 2017 bis 2018 ansteht. Die unter „Umbau des Bürgerparks“ angemeldete Maßnahme beinhaltet im Wesentlichen die Sanierung der denkmalgeschützten Pergola, Instandsetzung einzelner Wegeabschnitte im Park sowie eine Ergänzung der Rosenbeetbepflanzung. Eine bestätigte Bauplanungsunterlage vom 03.07.2015 liegt vor. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen 385 Tsd. €. Im Vorfeld der Baumaßnahmen wird eine Bürgerinformation als Rundgang zur Erläuterung der Einzelmaßnahmen durchgeführt.

Über den aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens zur Panke liegen dem Bezirk keine neuen Erkenntnisse vor.

Herr Kirchner regte an, ergänzende Konzepte und Ideen für zukünftige Nutzungsangebote im Bürgerpark sowie für die bestehenden denkmalgeschützten Gebäude als Konzeptvorschlag vorzubereiten und zum weiteren Diskurs einzureichen. In der Tat ist es so, dass für die ehemalige Meierei ein tragfähiges, parkverträgliches Nutzungskonzept gesucht wird, um dieses denkmalgeschützte Juwel einer dauerhaften Nutzung zuzuführen und es vor dem Verfall zu bewahren. Gegenwärtig werden die Räume als Lager- und Garagenräume durch den Gärtnerstützpunkt genutzt. Kurzfristig kann der Standort leider nicht beräumt werden.

*2. Gibt es Planungen für ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu den Planungen zur Umgestaltung im Bürgerpark Pankow? Wenn ja, wie ist der Stand der Vorbereitungen und wie sieht der Zeithorizont für das Verfahren aus? Wenn nein, ist dem Bezirksamt die entsprechende Zusage des ehemaligen Bezirksstadtrats Kirchner bekannt?*

Ein Bürgerbeteiligungsverfahren ist kurzfristig nicht in Vorbereitung. Änderungswünsche an der Parkgestaltung unterliegen einem Finanzierungsvorbehalt, der Rechtsverordnung zum bestehenden Landschaftsschutzgebiet, dem Grünanlagengesetz und denkmalpflegerischen Erfordernissen. Der Bezirk verschließt sich keinen tragfähigen Konzepten, die diese Vorgaben beachten. Bis dahin steht jedoch der Substanzerhalt der Parkanlage im Vordergrund.

Die Zusage für ein Bürgerbeteiligungsverfahren von Herrn Kirchner betraf in erster Linie einen Bereich außerhalb des Bürgerparks, der nicht Gegenstand dieser Anfrage ist. Der Bereich der ehemaligen Meierei im Park steht, wie zu 1. beschrieben, vorerst nicht zur Verfügung.

*3. Wie sind die Planungen für die freiwerdenden Gebäude? Welche Nutzung ist vorgesehen?*

Es gibt keine frei werdenden Gebäude und es ist aktuell auch nicht beabsichtigt, Gebäude im Bürgerpark anderen Nutzungen zuzuführen.

Vollrad Kuhn